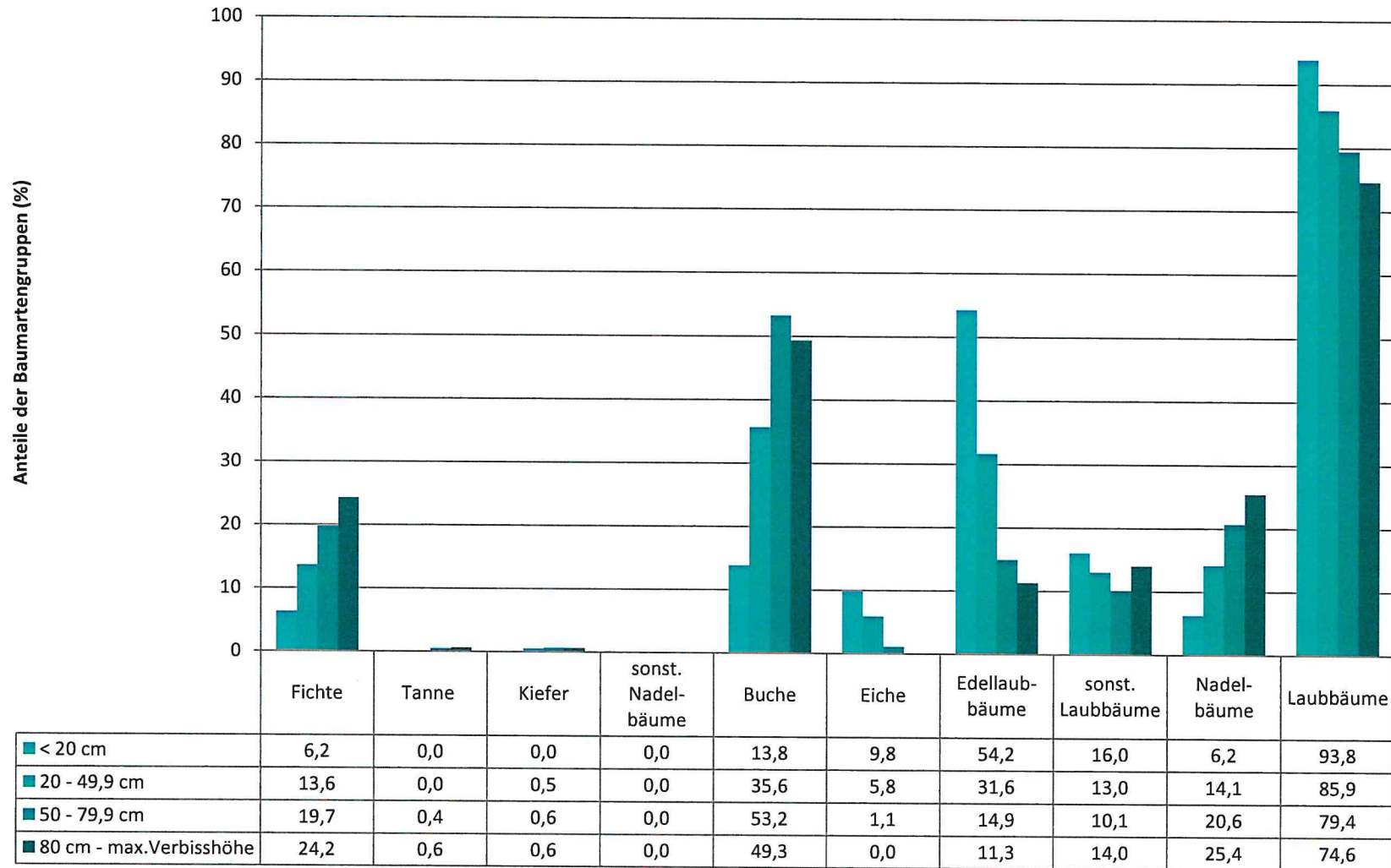


**2018**

**Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen**  
**Hegegemeinschaft Nr. 598 Bischofsheim a.d.Rhön (Landkreis Rhön-Grabfeld)**



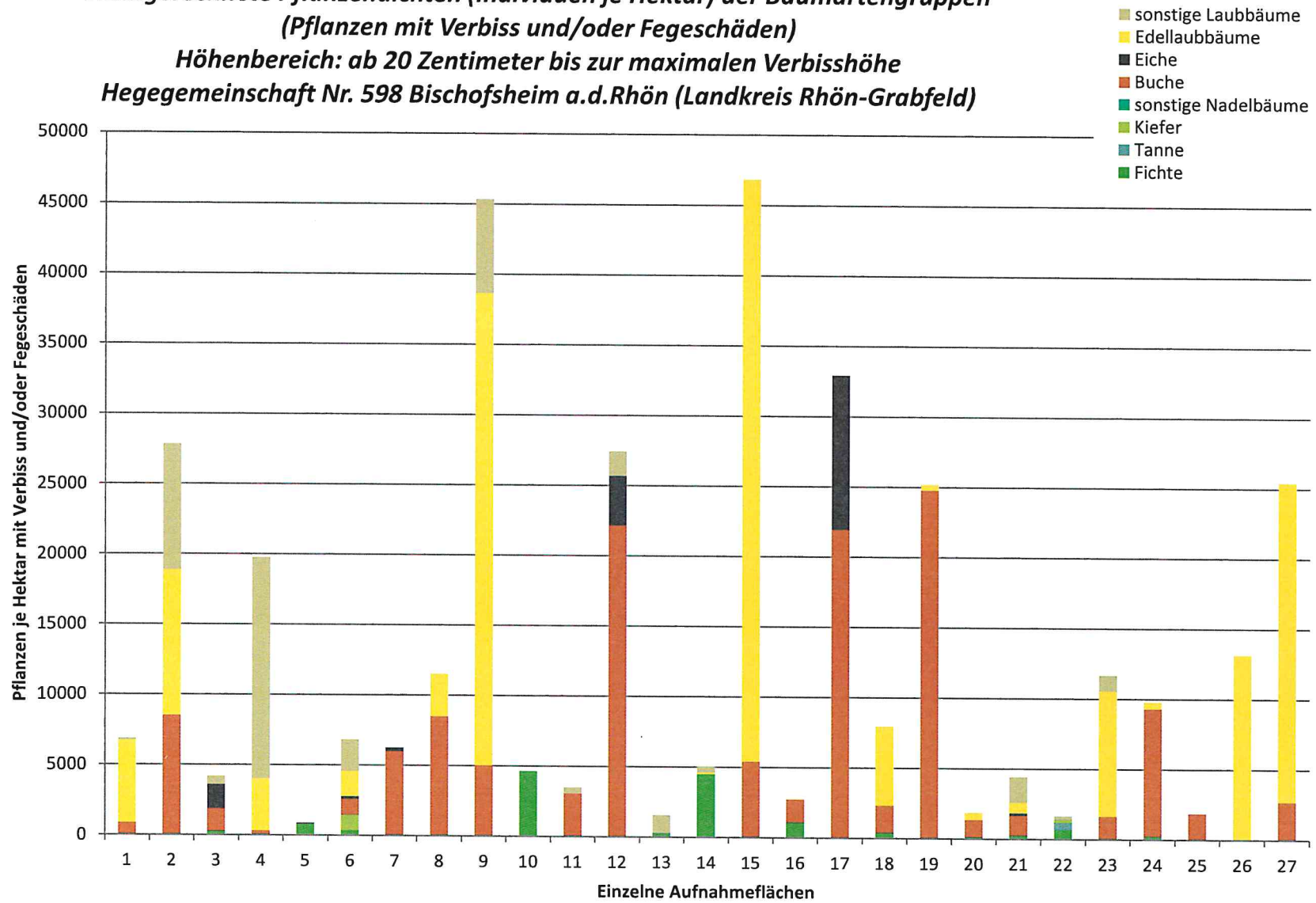
**Baumartengruppe**

**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
(Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschäden)**

**Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe**

**Hegegemeinschaft Nr. 598 Bischofsheim a.d.Rhön (Landkreis Rhön-Grabfeld)**

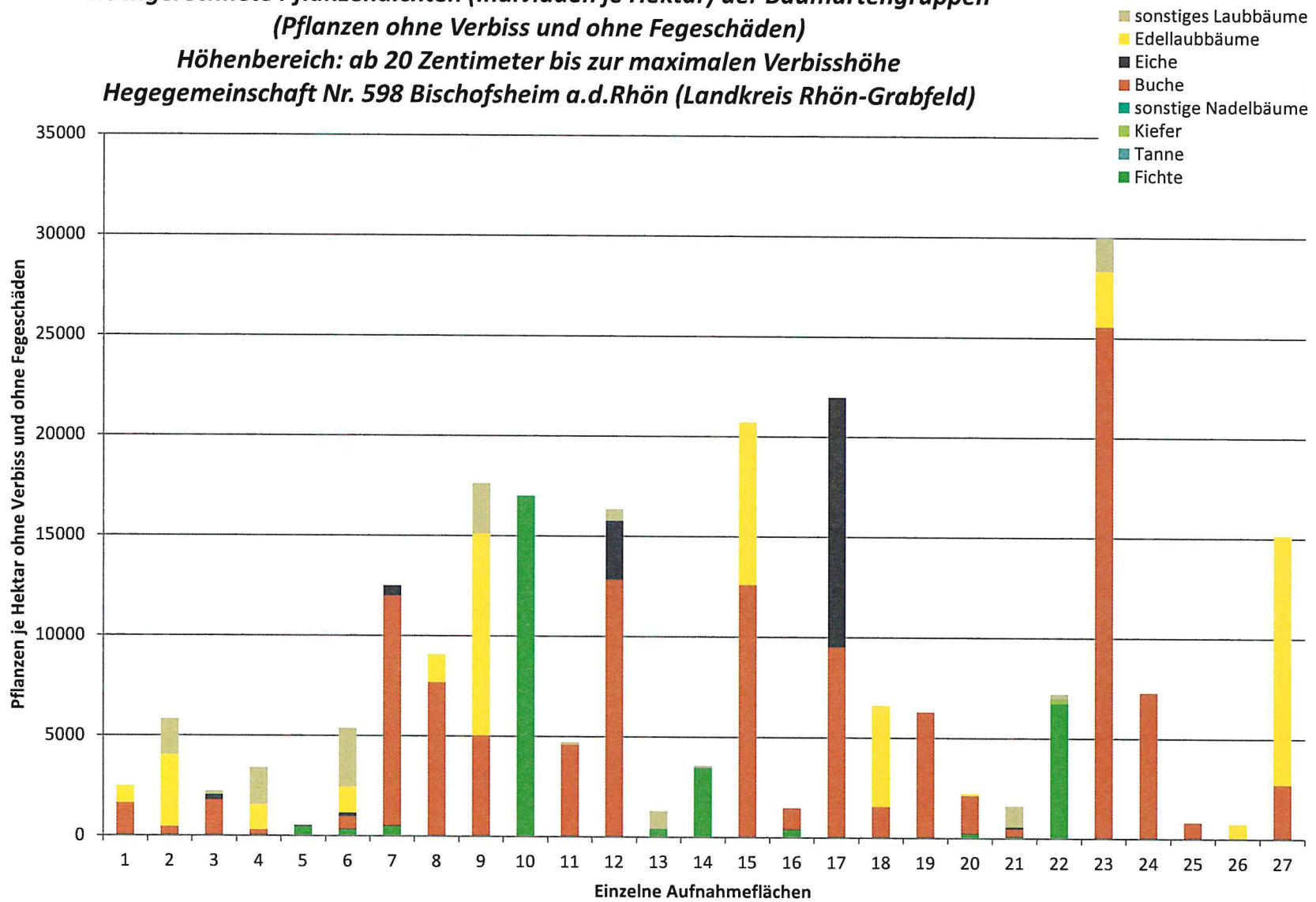
**2018**





**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
(Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschäden)  
Höhenbereich: ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft Nr. 598 Bischofsheim a.d.Rhön (Landkreis Rhön-Grabfeld)**

**2018**



**Anteile der Baumartengruppen in den verschiedenen Höhenstufen**  
**Verteilung der Pflanzen ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe auf drei Höhenstufen**  
**Hegegemeinschaft Nr. 598 Bischofsheim a.d.Rhön (Landkreis Rhön-Grabfeld)**

2018

Baumartengruppe	Aufgenommene Pflanzen insgesamt						Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden						Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden					
	20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe		20 - 49,9 cm		50 - 79,9 cm		80 cm - max. Verbisshöhe	
	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)	Anzahl	Anteil (%)
Fichte	158	13,6	103	19,7	81	24,2	102	64,6	53	51,5	43	53,1	56	35,4	50	48,5	38	46,9
Tanne	0	0	2	0,4	2	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	100	2	100
Kiefer	6	0,5	3	0,6	2	0,6	0	0	0	0	2	100	6	100	3	100	0	0
Sonstiges Nadelholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Nadelholz gesamt</b>	<b>164</b>	<b>14,1</b>	<b>108</b>	<b>20,6</b>	<b>85</b>	<b>25,4</b>	<b>102</b>	<b>62,2</b>	<b>53</b>	<b>49,1</b>	<b>45</b>	<b>52,9</b>	<b>62</b>	<b>37,8</b>	<b>55</b>	<b>50,9</b>	<b>40</b>	<b>47,1</b>
Buche	415	35,6	279	53,2	165	49,3	211	50,8	103	36,9	87	52,7	204	49,2	176	63,1	78	47,3
Eiche	68	5,8	6	1,1	0	0	29	42,6	0	0	0	0	39	57,4	6	100	0	0
Edellaubholz	368	31,6	78	14,9	38	11,3	83	22,6	17	21,8	13	34,2	285	77,4	61	78,2	25	65,8
Sonstiges Laubholz	151	13	53	10,1	47	14	53	35,1	9	17	16	34	98	64,9	44	83	31	66
<b>Laubholz gesamt</b>	<b>1002</b>	<b>85,9</b>	<b>416</b>	<b>79,4</b>	<b>250</b>	<b>74,6</b>	<b>376</b>	<b>37,5</b>	<b>129</b>	<b>31</b>	<b>116</b>	<b>46,4</b>	<b>626</b>	<b>62,5</b>	<b>287</b>	<b>69</b>	<b>134</b>	<b>53,6</b>
<b>Alle Baumarten</b>	<b>1166</b>	<b>100</b>	<b>524</b>	<b>100</b>	<b>335</b>	<b>100</b>	<b>478</b>	<b>41</b>	<b>182</b>	<b>34,7</b>	<b>161</b>	<b>48,1</b>	<b>688</b>	<b>59</b>	<b>342</b>	<b>65,3</b>	<b>174</b>	<b>51,9</b>

**Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen  
Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe  
Hegegemeinschaft Nr. 598 Bischofsheim a.d.Rhön (Landkreis Rhön-Grabfeld)**

**2018**

Baumartengruppe	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	<i>Individuen je Hektar</i>				<i>Individuen je Hektar</i>				<i>Individuen je Hektar</i>			
	<i>arithmet. Mittel</i>	<i>Median</i>	<i>minimale Dichte</i>	<i>maximale Dichte</i>	<i>arithmet. Mittel</i>	<i>Median</i>	<i>minimale Dichte</i>	<i>maximale Dichte</i>	<i>arithmet. Mittel</i>	<i>Median</i>	<i>minimale Dichte</i>	<i>maximale Dichte</i>
Fichte	3314	647	227	21603	2274	380	0	16994	1040	325	0	4609
Tanne	472	472	472	472	0	0	0	0	472	472	472	472
Kiefer	805	805	472	1137	118	118	0	236	687	687	236	1137
Sonst. Nadelholz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Nadelholz gesamt</b>	<b>3474</b>	<b>647</b>	<b>227</b>	<b>21603</b>	<b>2292</b>	<b>380</b>	<b>0</b>	<b>16994</b>	<b>1182</b>	<b>389</b>	<b>0</b>	<b>4609</b>
Buche	11244	6547	94	35032	5285	2309	37	25549	5959	2326	56	24792
Eiche	5523	1361	241	23425	2727	379	80	12444	2795	982	161	10980
Edellaubholz	11768	4938	56	49527	2805	1235	0	12449	8963	3704	56	41423
Sonst. Laubholz	4270	2335	125	17592	1072	913	0	2924	3198	1293	125	15740
<b>Laubholz gesamt</b>	<b>20618</b>	<b>14049</b>	<b>94</b>	<b>67537</b>	<b>7471</b>	<b>4878</b>	<b>37</b>	<b>29992</b>	<b>13147</b>	<b>7221</b>	<b>56</b>	<b>46826</b>
<b>Alle Baumarten</b>	<b>21527</b>	<b>14597</b>	<b>1403</b>	<b>67537</b>	<b>8298</b>	<b>5835</b>	<b>524</b>	<b>29992</b>	<b>13229</b>	<b>6852</b>	<b>879</b>	<b>46826</b>

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt). Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe „Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe“ aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.